

als dy vorluchtend morgenröttin fur  
komē vñ angeschyn/dan der die mor-  
genröttin vñ diesonnē so schön gema-  
cht. der het sin vßerwelte müter vil rei-  
ner gezyrt vñ begobt. **E**r het dich also  
geschaffen in der zyt. als er dich in sy-  
ner ewikeit vßerwelt hat vnd haben  
wölt. wan in dir vnd durch dich sölt  
er an sich nemē. das im ewiglyh in eini-  
keit der person vereiniget wer/ vō dē  
vch vßgieng vñ entspringt die gnüg-  
sam bezalung der gantzen erlösung.  
rechtuirtigūg vñ seligkmachūg mens-  
chlichs geschlechtß. **D**ie wie gar schön  
bist dukaiserin d̄ himel die der erfarder  
der inwendikeit des lybß bewert. die  
der onschawer der hertze lobt. die der  
beschaffer vñ merer d̄ schöne liebhet  
der rich der maister der wärheit zeüg-  
nuß gibt vō welcher gezyrd vñ schönē

sic  
ri  
we  
sich  
hel  
für  
ich  
we  
im  
ha  
tet  
de  
du  
he  
br  
gr  
der  
schl  
vnd  
Bu  
dan